

# Benedikt Aretius und Inseri – Interner Workshop

6. Mai 2024, 10–16 Uhr, Bibliothek Münstergasse, Sonderlesesaal Historische Bestände

Tobias Hodel (Digital Humanities) / Ursula Loosli (OS) / Stefan Matter (ZHB)

Das ZHB richtet im Winter 2024/2025 eine Ausstellung zu Benedikt Aretius aus. Aretius, mit bürgerlichem Namen Marti, war ein Berner Gelehrter des 16. Jahrhunderts, der in Strassburg und Marburg studierte und ab den 1540er-Jahren in Bern an der Hohen Schule unterrichtete, zuerst alte Sprachen, dann Theologie. Er war einer der angesehensten Theologen, die Bern im 16. Jahrhundert hervorgebracht hat. In der UB befinden sich heute rund 30 Bände aus seinem ehemaligen Besitz, sie gelangten nach seinem Tod 1574 in die Bibliothek der Hohen Schule, was sich dieses Jahr zum 450. Mal jährt. Alle diese Werke (Signaturen Aretius 1–17) sind [auf e-rara verfügbar](#); eines der Ziele des Workshops ist es, Möglichkeiten der Nutzung dieser Daten aufzuzeigen.

Im Workshop testen wir aktuelle Möglichkeiten der Digital Humanities anhand der Bände von Aretius aus. Im Zentrum steht dabei der Versuch, innerhalb eines kurzen Zeitraums mit nutzerfreundlichen Ansätzen digitale Auswertungen zu generieren. Die jeweiligen Auswertungsformen werden kurz und knapp und mit Blick auf die Anwendung eingeführt und danach von den Teilnehmenden selbst ausgetestet. Stärker als auf die Resultate werden wir den Fokus auf den Weg dahin legen und abschätzen, welche Methoden für welche Formen bereits genutzt werden können.

Im Rahmen des Workshops werden wir folgende Ansätze austesten:

- Texterkennung mit [Transkribus](#) (inkl. Import aus IIIF-Quellen)
- Entitätenerkennung mit [FlairNLP](#) (ausgeführt über ein System, das im Terminal läuft)
- Ergänzung der Textannotation mit Transkribus (manuell)
- Auswertungs- und Visualisierungsansätze mit [Voyant-tools](#).
- Datenpublikation auf [Zenodo](#)
- Erarbeitung einer Testseite für die Datenpublikation in [inseri](#)

**Bitte beachten:** eigenen Laptop mitnehmen; für die Arbeit mit den historischen Beständen gelten die Regeln des Sonderlesesaals (keine Esswaren, keine Getränke, nur Bleistifte, v.a. aber saubere Hände)

**Anmeldung** bitte bei [Stefan](#) bis zum 26.4.2024

## Zeitplan

<b>10 Uhr</b>	<b>Begrüssung; Organisatorisches</b> Tobias & Stefan	<b>12 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b> Lesbar (Tische sind reserviert)
<b>10.15 Uhr</b>	<b>Einführung in Bücher von und um Aretius</b> <b>Gelegenheit, sich die Bände anzuschauen</b> Stefan	<b>13.30 Uhr</b>	<b>Gruppenarbeit (Vertiefung eines Ansatzes)</b> <b>Kombination der Resultate in einer Datenpublikation und Visualisierungsansätzen auf inseri.swiss</b> gemeinsam
<b>11 Uhr</b>	<b>Einführung in die einzelnen Ansätze (Transkribus, Named Entity Recognition, Annotation, und Textvisualisierung)</b> Tobias	<b>15 Uhr</b>	<b>Präsentation und Diskussion der Ergebnisse</b> gemeinsam